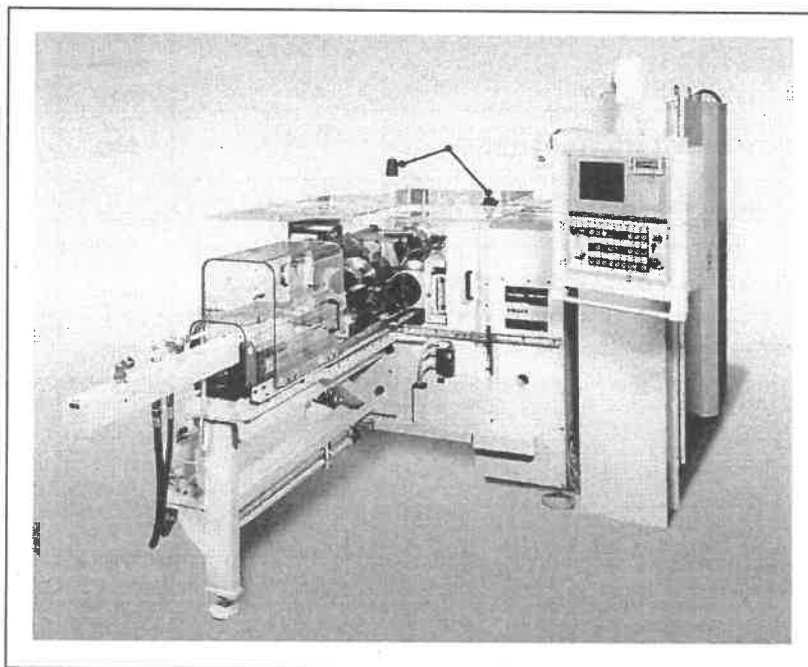


1. Maschinenbeschreibung

Inhalt:

- 1.1 Technische Kurzbeschreibung
- 1.2 Technische Daten
- 1.3 Mechanischer Aufbau
 - 1.3.1 Unterbau
 - 1.3.2 Maschinenbett
 - 1.3.3 Walzspindelschlitten
 - 1.3.4 Walzspindellagerung
 - 1.3.5 Hauptantrieb



1.1 Technische Kurzbeschreibung

Auf dem Maschinenbett sind die zwei Walzschlitten in Nadelbahnführungen (spielfrei vorgespannt) gelagert.

In beiden Schlitten ist jeweils ein hydraulischer Arbeitszylinder zur Erzeugung der Vorschub- und Rückschubbewegung untergebracht.

Die Schlittenbewegungen werden über ein inkrementales Längenmeßsystem kontrolliert.

Über zwei Siemens Hauptspindel-Motoren mit Cyclo Drive Getriebe und Schmidt-Kupplung werden die Walzspindeln gleichlauferegelt angetrieben.

Die zentrale Anordnung der Bedienelemente gewährleistet kurze Einrichtzeiten und eine unkomplizierte Bedienung.

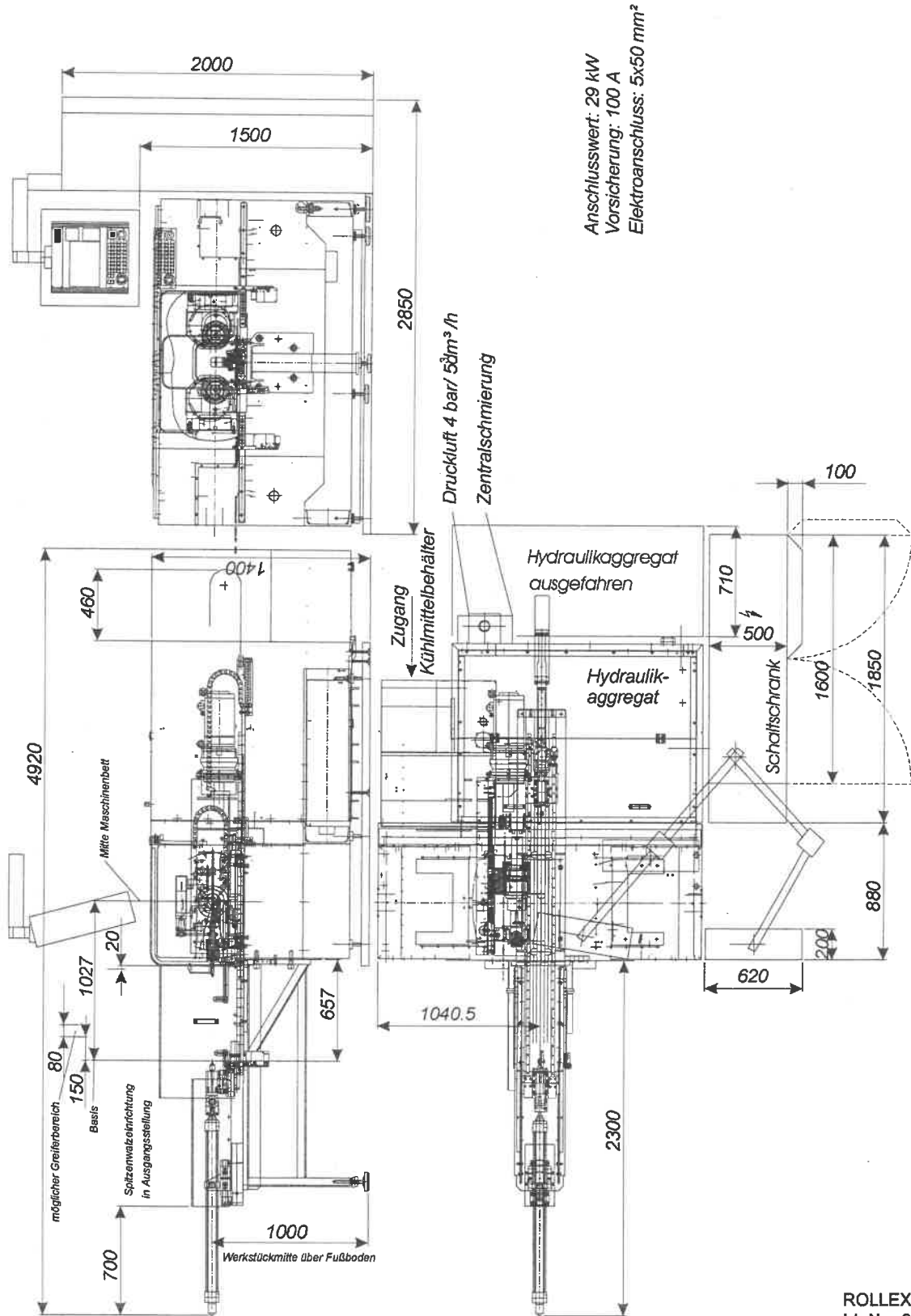
Bei automatischem Arbeitsablauf der Maschine kann der Werkstückwechsel von Hand oder mit werkstückgebundenen Zu- und Abführeinrichtungen erfolgen.

ROLLEX
Id.-Nr.: 633420041/41

1.2 Technische Daten

Parameter	Einheit	Zahlenwert
Walzkraft, stufenlos einstellbar	kN	20 ... 400
Verstellung pro Walzschlitten, stufenlos einstellbar	mm	90
Durchmesser der Walzspindel	mm	120 / 80
Walzspindelachse über Bett	mm	200
Aufnahmelänge der Walzspindeln	mm	80 / 100
Walzspindeldrehzahlen	min ⁻¹	0 - 29
Dauerlast S1	min ⁻¹	0 - 20
Aussetzbetrieb S4	min ⁻¹	20 - 29
max. Drehmoment pro Walzspindel	Nm	2700
Antriebsleistung	kW	2 x 8,4
Abstand zwischen den Walzspindeln	mm mm	min. 186 -2 max. 360
Walzwerkzeug Außendurchmesser	mm	max. 285
Platzbedarf		
Breite	mm	3650
Tiefe	mm	4920
Höhe	mm	2200
Maschinenabmessung		
Breite	mm	2850
Tiefe	mm	4920
Höhe	mm	2200
Schaltschrank		
Breite	mm	1600
Tiefe	mm	500
Höhe	mm	2200
Gewicht		
Maschine	kg	7200
Schaltschrank	kg	1800

3.5 Aufstellungsplan



ROLLEX
Id.-Nr.: 611360041/41

8. Automation - Spitzenwalzvorrichtung

Inhalt:

- 8.1 Baugruppen der Spitzenwalzeinrichtung
- 8.2 Einrichten der Spitzenwalzeinrichtung
- 8.3 Wartung der Spitzenwalzeinrichtung
- 8.4 Ersatz- und Verschleißteile – Spitzenwalzvorrichtung

Die Spitzenwalzvorrichtung ist eine Werkstückaufnahme, die beim Walzen von Profilen mit großer Laufgenauigkeit sowie von Kerb- und Schrägverzahnungen ihre Anwendung findet.

Beim Walzen liegt die Werkstückachse zwischen den Spitzen in Walzspindelenebene.

8.1 Baugruppen der Spitzenwalzeinrichtung

- 1 Grundplatte
- 2 Linearführung
- 3 Pinolenbock, vorn
- 4 Pinolenbock, hinten
- 5 Antrieb hinterer Pinolenbock
- 6 Lineareinheit (Motor, Geber, Bremse) - elektrische Verstellung der Spitzenweite
- 7 Hydraulikzylinder (hydraulische Verschiebung)
- 8 Zentrierspitze vorn
- 9 Nadellager
- 10 Nadel-Axial-Zylinderrollenlager
- 12 Aufnahmewelle
- 13 Zentrierspitze hinten
- 14 Nadellager
- 15 Kugellager
- 16 Auflageprismen
- 17 induktiver Sensor
- 18 federndes Druckstück
- 19 Gelenkgabel
- 20 Nadellager
- 21 Kabelschlepp
- 22 Kabelschlepp
- 23 Kabelschlepp
- 24 Pneumatikzylinder

ROLLEX
Id.-Nr.: 633420041/41

